

Zertifizierung der Mitgliedsbetriebe des Verbandes Ökokiste e. V.

In der derzeitigen Entwicklung im Ökomarkt kommt es qualitätsbewussten Markt-Teilnehmern zunehmend darauf an, sich von den eher verflachenden Handelsstrukturen im Discount- und Supermarktbereich abzugrenzen und zu distanzieren. Als Verbund von erzeugernahen Vermarktern zeigt sich der Verband Ökokiste e. V. hier seit Jahren als Trendsetter und Vorreiter, wenn es darum geht, diesen Qualitätsbegriff mit Leben zu füllen. Alle Mitglieder im Verband Ökokiste e. V. verpflichten sich seit 2008 freiwillig dazu, nach selbst auferlegten und strengen Richtlinien zu arbeiten. Die Richtlinien sind für alle Mitglieder im Verband zwingend und werden mit den EG-Bio-Kontrollstellen von unabhängigen und staatlich anerkannten Prüfstellen auf ihre Einhaltung hin kontrolliert.

Unter anderem regeln die Zertifizierungs-Richtlinien, wie die Kundenzufriedenheit sichergestellt wird oder welche Qualitätskriterien für Obst und Gemüse gelten. Ziel dieser konsequenten Vorgehensweise ist es, den anspruchsvollen Verbrauchern, die sich Woche für Woche auf die „Ökokiste“ verlassen, vollständige Sicherheit und umfangreiche Transparenz in folgenden Bereichen zu geben:

Höchste Qualität der Produkte

im Sinne kontrolliert ökologischer Anbauweise, Regionalität, Frische und Bezug zum eigenen Öko-Hof

Ökologische Vertretbarkeit

im Sinne von kurzen Transportwegen, Verzicht auf Flugware, Mehrweg-Verpackung und jahreszeitlichem Angebot

Service-Leistungen

im Sinne moderner E-Shops, kurzer Bestellvorläufe und aktueller Saison-Angebote

Unternehmerische Transparenz

durch persönliche Kontakte auf Hoffesten, persönliche Gespräche am Telefon und aktuelle Informationen über Flyer, Homepage und andere Medien

Das Warenzeichen „Ökokiste“ zeigt sich durch die Zertifizierung als das Qualitätslabel für die Verknüpfung von moderner, verbrauchernaher Dienstleistung und konsequent ökologischer, nachhaltiger und fairer Erzeugung von kontrolliert ökologischen Lebensmitteln.